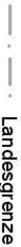
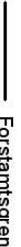
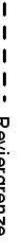
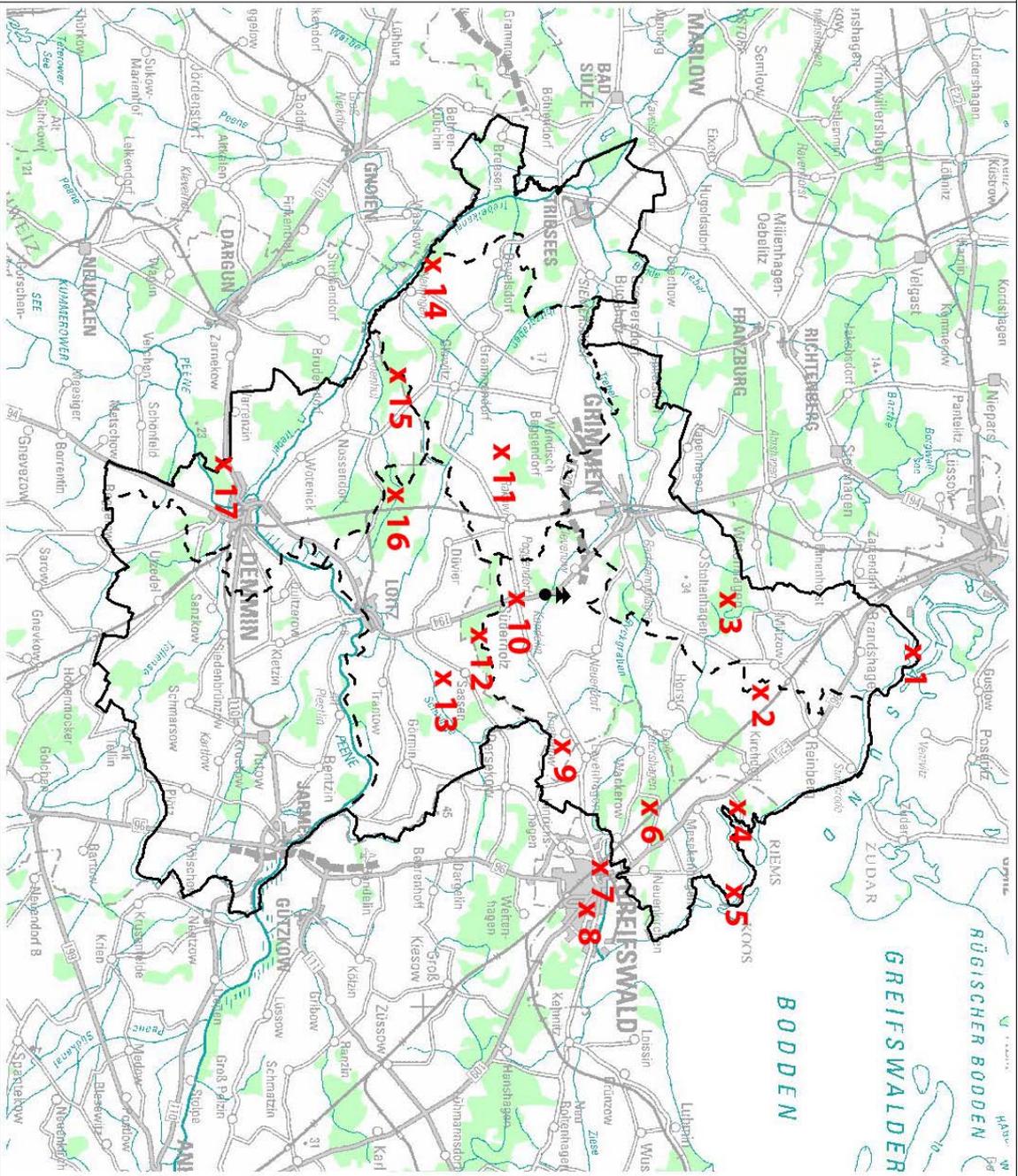


# Forstamt Poggendorf

-  Bundesgrenze
-  Landesgrenze
-  Forstamtsgrenze
-  Reviergrenze
-  Forstamtssitz



Quelle : Forstlicher Geodatenpool  
 Erstellt: Landesforstamt MV  
 Anstalt des öffentlichen Rechts  
 Betreiber: Schwerm  
 Fachgebiet: IT-Entwicklung und  
 IT-Servis



**1 .** Die größte **Kormorankolonie** an Deutschlands Ostseeküste liegt im "**NSG Niederhof**". Diesen geschickten Fischfänger können Sie am Stralsunder Bodden, nördlich von Brandshagen beobachten. Während der Brutzeit April/Mai können Sie hier auf 26 ha bis zu 3.000 Brutpaare erleben.

**2. und 6.** Moore dienten Jahrhunderte der Torfgewinnung. Zahlreiche Sagen und Geschichten sind mit ihnen verbunden. Im **Mannhäger Moor** und dem **Großen Kieshofer Moor** kann der Freund seltener Pflanzen- und Tierarten auf Entdeckertour gehen.

### **3. Naturlehrpfad Bremerhagen**

Von Grimmen aus fahren Sie nordöstlich nach Bartmannshagen. Am Ortseingang biegen Sie rechts Richtung Wald ab. Auf ca. 1,5 km Länge werden die vielfältigen Funktionen des Lebensraumes Wald in 25 Schaukästen anschaulich dargestellt. Der Pilzschaukasten ist ein beliebter Treffpunkt für Pilzwanderungen.

### **4. Direkt an der B 96 liegt der Naturerlebnispark Gristow.**

Er bietet auf ca. 70 ha Erholung, Entspannung und Naturbildung. Nicht nur Kinder können hier Natur im Streichelgehege, auf der Taststrecke oder im Labyrinth erleben. [www.nep-gristow.de](http://www.nep-gristow.de)

### **5. Aus Greifswald kommend folgen Sie der B 96 bis zur Ausschilderung zur Insel Koos.**

Das Naturschutzgebiet umfasst besondere Teile der vorpomm. Boddenlandschaft mit einem Strandsee und Flachwasserbereichen des Boddens. Es handelt sich hier um eine der wenigen noch intakten Salzgraslandschaften der Küsten Vorpommerns.

### **7. Hansestadt Greifswald**

Nachdem die Mönche 1241 das Marktrecht erhielten, entwickelte sich Greifswald langsam zu einer durch wirtschaftlichen Aufschwung, Handel und Schifffahrt bestimmten Hansestadt. Viele alte Gebäude erinnern noch heute an die bewegende Entwicklung dieser Stadt. Weitere Ausflugsziele: **Botanischer Garten, Universität Greifswald, Stadttheater, Wiecker Brücke, NSG Elisenhain, Pommersches Landesmuseum**

**8.** Ende des 12. Jh. wurde das **Kloster Eldena** von dänischen Zisterziensermönchen gegründet. Einer Sage nach suchten die Mönche einen geeigneten Platz, um eine Stadt zu gründen – das war inmitten eines großen, dichten Waldes.

### **9. Schloss Griebenow und der dazugehörige Gutspark**

Der Park ist etwa 14 ha groß und sehr gepflegt. Das Schloss zählt in Vorpommern zu den schönsten Barockanlagen aus dem 18. Jh. Regelmäßige Konzerte, Vorträge und Lesungen, Ausstellungen zur schwedischen Vergangenheit der Schlossanlage sowie Sonderausstellungen finden hier statt. Sie erreichen Schloss und Park, wenn Sie die deutsche Alleenstrasse (B 194) in Poggendorf Richtung Greifswald verlassen. Im Ort Griebenow biegen Sie rechts ab. [www.schloss-griebenow.de](http://www.schloss-griebenow.de)

**10.** Im **Forstamt in Poggendorf** können Sie jederzeit gesacktes und ungesacktes Brennholz erwerben. Vielleicht finden auch Sie Gefallen an einem der zahlreichen Holzprodukte.

### **11. Wasserschloss Turow**

Von der A 20 kommend die Abfahrt Grimmen West Richtung Wendisch-Baggendorf, über Voigtsdorf nach Turow fahren. Die historische Burganlage wurde im 14. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt. Die innerkirchliche Einrichtung bietet Unterkunftsmöglichkeiten insbesondere für Gruppen. Kulturhistorisch besonders interessant sind der Ahnensaal mit seiner Stuckdecke und die so genannte Kapelle mit bemalten Leinwandwänden. [www.wasserburg-turow.de](http://www.wasserburg-turow.de)

**12.** Die **Großsteingräber** in Forstamtsnähe finden Sie, wenn Sie von Poggendorf Richtung Greifswald fahren. In Kandelin folgen Sie einfach der Ausschilderung.

**13. Das Schwingetal und die Peenewiesen bei Trantow** lassen die Herzen der Freizeitforscher höher schlagen. Ein ursprüngliches Bachtal in der flachwelligen Grundmoräne begleitet von Kulissenwäldern prägt das beeindruckende Landschaftsbild. Der Ort Loitz ist der ideale Ausgangspunkt für Ihre Exkursionen.

**14.** Die **hölzerne Zugbrücke bei Nehringen** wurde bereits im 13. Jahrhundert errichtet. Bei Wassersportlern, die auf der Trebel Richtung Peene reisen ist sie ein beliebter Rastplatz. Mit dem Pkw gelangen Sie von Grimmen oder Demmin aus über Langenfelde nach Nehringen. In Nehringen befindet sich auch noch einer von zwei erhaltenen Wehrtürmen aus dem 13. Jh.

**15.** Das **Landschaftsschutzgebiet "Trebel"** bietet dem Erholungssuchenden abseits des öffentlichen Verkehrs auf zahlreichen Wanderwegen durch die grüne Lunge der Natur reichlich Ruhe.

**16.** Das Große Waldgebiet nördlich von Demmin und westlich von Loitz ist das **Naturwaldreservat Kronwald**. Es dient dem Schutz und der Entwicklung von Eschen-Buchen-Wäldern.

**17. Das Devener Holz** ist nicht nur bei den Demminern beliebt. Entlang der Peene geht es auf ausgewiesenen Wanderwegen flussaufwärts durch ausgedehnte Mischwälder.